

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

15.12.1899



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Dezember 1899.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung.

Im weißen Röhl.

Lustspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Personen:

Josephha Vogelhuber, Wirtin zum „Weißen Röhl“	Ottilie Gerhäuser.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Fritz Herz.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Heinrich Reiff.
Ottilie, seine Tochter	Maria Eisenhut.
Charlotte, seine Schwester	Luiſe Rachel-Bender.
Walter Hinzelmänn, Privatgelehrter	Wilh. Wassermann.
Clärchen, seine Tochter	Maria Genter.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Hugo Höcker.
Arthur Sülzheimer	Siegfried Heinzl.
Loidl, Bettler	Josef Mart.
Reſi, seine Nichte	Frieda Meyer.
Aſſeſſor Bernbach	Heinrich Schilling.
Emmy, seine Frau	Lina Loffen.
Mätin Schmidt	Marie Schmidt.
Melanie Schmidt	Julie Schwarz.
Forſtrat Kracher	Adolf Hallego.
Ein Hochtourist	Franz Zörnitz.
Ein Reiſender	Wilhelm Kempf.
Kathi, Brieſbotin	Chriſtine Friedlein.
Franz, Kellner	Hermann Benedict.
Ein Piccolo	Frieda Krauſemann.
Mirzl, Stubenmädchen	Marie Hofmann.
Mali, Köchin	Adolfine Glück.
Martin, Hausknecht	Heinrich Blant.
Josef, Hausknecht	Hugo Bauer.
Der Portier im „Weißen Röhl“	Wilhelm Wurm.
Der Portier zur „Poſt“	August Haag.
Der Portier zum „Grünen Baum“	Ludwig Kreyſmann.
Der Portier zur „Rudolſſhöhe“	Jakob Weiß.
Ein Dampfer-Kapitän	Emil Hunkler.
Ein Bootſmann	Friedr. Krauſemann.
Sepp, Gebirgsführer	Wilhelm Beyer.
Bäuerin	Marie Ludwig.
Bauernjunge	Ida Dietrich.

Sommergäſte. Reiſende. Dorfbewohner. Gebirgsführer etc.

Ort der Handlung: das Salzkammergut.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte ſtatt.

Anfang: ſieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kaſſe-Gröſſung: halb 7 Uhr.

Krauk: Zdenka Faßbender.

Mittel-Preiſe:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperrſitze	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	4. Rang Seite	II. " — M. 80 ₰	
Parterre = Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	I. " — M. 80 ₰	
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " — M. 60 ₰	
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	2. Rang Stehplaz	2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	I. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplaz	— M. 60 ₰
Balkon	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	II. " 2 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplaz	— M. 50 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	I. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplaz	— M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰		
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 20 ₰	II. " 1 M. 20 ₰		

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich pünktlich zu Beginn der Vorſtellung einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt ſehen müßte, den Zutritt bis zur nächſten Pause zu verwehren.

Samſtag, den 16. Dezember. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorſtellung.
Zum erſten Male: **Als ich wiederkam.** Luſtſpiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 8. Vorſtellung außer Abonnement am Sonntag den 24. Dezbr. 1899 „Gänſel und Gretel“ *) findet ſtatt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu kleinen Preiſen am Montag den 18. Dez. gegen Vorzeigung der Abonnementskarten an der Kaſſe im Veſtibüle des Großh. Hoftheatergebäudes und zwar:

für die Abteilung B (gelbe Abonnementskarten) von 11—12 Uhr Vormittags,
" " " C (graue " " " " " 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und
" " " A (rote " " " " " $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachmittags;

der allgemeine Vorverkauf zu kleinen Preiſen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte von Dienstag den 19. bis einschließlich Samſtag den 23. Dezember jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtſeite.

Bei ſchriftlicher Beſtellung iſt der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr ſowie das Porto für Antwort durch Poſteinzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle einzufenden. Schriftliche Beſtellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

*) Bei dieſer Vorſtellung iſt es geſtattet, daß eine erwachſene Perſon ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöſt wird. Anfang der Vorſtellung Nachm. 3 Uhr.

Zur 9. Vorſtellung außer Abonnement am 2. Weihnachtsfeiertage, Dienstag den 26. Dezbr. 1899 „Der Freſchütz“ findet der Verkauf der Eintrittskarten ſtatt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu Mittel-Preiſen am Mittwoch den 20. Dezember, und zwar:

für Abteilung A von 11—12 Uhr, für Abteilung B von 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und für Abteilung C von $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr; der allgemeine Vorverkauf zu Mittel-Preiſen zuzüglich der Vorverkaufsgebühr von Donnerstag den 21. bis einſchl. Samſtag den 23. Dezember in den oben angegebenen Stunden.